"Gott hat einen Traum vom Menschen.
Er wird in Jesus Christus Wirklichkeit.
Der Mensch ist Königssohn und Königstochter.
Er ist Sohn und Tochter Gottes.
Und er ist Heiler und Heilerin.
Gott träumt diesen Traum für jeden
einzelnen Menschen immer wieder neu.
Unsere Aufgabe wäre, diesen einmaligen
Traum Gottes in der Welt sichtbar
werden zu lassen.
Der Blick auf Jesus Christus,
in dem Gottes Traum in unübertreffbarer
Weise aufgeleuchtet ist, kann uns helfen,
auch in uns das Bild aufscheinen zu lassen,
das Gott sich von uns erträumt hat.
Dann feiern wir wahrhaft Weihnachten.
Dann wird Gott in uns geboren." *Amseln Grün*

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung	
Kirchstraße 18 •	93105 Tegernheim
Telefon: 09403-3957 •	Telefax: 09403-7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de •	E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de
Pfarrer	Andrzej Kuniszewski
Telefon: 0941-5971703	E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Pfarrvikar	Franz Pfeffer
Telefon: 09403-5392584	E-Mail: franz.d.pfeffer@gmx.de

Pfarrbrief

Nr. 2017 / 51 – 2018 / 1
vom 16. Dezember 2017 bis 7. Januar 2018

Das Pfarrbüro ist
dienstags und donnerstags
von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet

Am 2. und 4. Januar ist das Pfarrbüro geschlossen!

„Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet!" (Röm 12,12)

Der englische Lordkanzler Thomas Morus wurde vom Staatsgerichtshof zum Tode verurteilt. Nach dem Richterspruch fragte man ihn, ob er noch etwas zu sagen habe. Darauf antwortete er: „Mehr nicht als dies: In der Apostelgeschichte lesen wir, dass Paulus beim Tod von Stephanus zugegen war und die Kleider derer bewachte, die ihn steinigten. Heute sind beide im Himmel und werden dort ewig Freunde bleiben. Es ist nun meine Hoffnung, dass auch wir, ich und ihr, die ihr mich verurteilt habt, uns im Himmel begegnen werden. Darum bitte ich Gott."

Was Thomas Morus und Stephanus verbindet und wir an beiden bewundern, ist, dass sie selbst im Angesicht des Todes nicht ihre Würde verloren haben. Beide schauen mit Geduld und Gelassenheit über das bevorstehende Ende hinaus; denn „die Geduld ist die kleine Schwester der Hoffnung". Die Geduld in der Bedrängnis lässt die Hoffnung nicht schwinden. Das kann man von ihren Gegnern nicht sagen. Von den Gegenspielern des Stephanus heißt es: „Sie waren über ihn aufs Äußerste empört. Sie erhoben ein lautes Geschrei, hielten sich die Ohren zu und stürmten gemeinsam auf ihn los" (Apg.7,54f.). Stephanus und Thomas Morus blieben gefasst und ruhig. Sie hielten sich daran, dass es über ihrem Leben einen gibt, der sie in jeder Lage in seinen Händen hält. Der Glaube, in Gottes Hand geborgen zu sein, ließ sie Haltung bewahren.

Im Angesicht des Todes unerschrocken für Recht und Gerechtigkeit einstehen, solche Schicksale wiederholen sich in der Kirchengeschichte tausendfach bis auf den heutigen Tag. Aktuell werden ca. 100.000.000 Christen überall in der Welt auf verschiedene Weise verfolgt. An ihnen geschieht das, was bereits Jesus seinen Jüngern angekündigt hat: „Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert" (Mt 10,34). Wer sich für die Nachfolge Christi entscheidet, wählt ein hartes Leben. Wer wie Stephanus überzeugend für die Botschaft Jesu eintritt, darf nicht mit Beifall und Zustimmung von allen Seiten rechnen. Er wird Widerspruch ernten und seine Worte werden als Provokation empfunden werden. Er muss durchaus mit einem Gerichtsverfahren, mit Hass und Folter rechnen. Er kann in eine Einsamkeit gestoßen werden, wo nicht einmal die eigenen Verwandten noch zu ihm stehen werden.

Der Kirchenschriftsteller Tertullian († um 220) schreibt - und damit knüpfen wir gedanklich am Weihnachtsfest an -, dass die Geduld eine wahrhaft göttliche Tugend ist. „Gott wartet in Geduld auf seine Geburt, er wartet im Schoß der Mutter. Nachdem er geboren ist, wartet er in Geduld das Heranwachsen ab. Er drängt nicht auf Anerkennung." Er streitet nicht und schreit nicht. Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus. Keinem, der sein Jünger werden will, verweigert er die Annahme. Er verschmäht die Sünder und Zöllner nicht. Er heilt die Undankbaren und widersteht den Verfolgern nicht. Geduld und Gelassenheit zeigt dieser Jesus bei seinem Kommen in diese unsere Welt. Stephanus und Thomas Morus sind seine gelehrigen Schüler. So dürfen auch wir voll Zuversicht sprechen: „Muss ich auch wandern in finsterer Schlucht, ich fürchte kein Unheil, denn du bist bei mir" (Ps 23,4).

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen zu Weihnachten ein frohes Fest und darüber hinaus Freude an der Gotteskindschaft, die uns von Gott in der Taufe geschenkt worden ist, ein festes Vertrauen in seine Güte und Liebe sowie Geduld, wenn es darum geht, sich als Christ im Alltag zu bewähren.
Möge Gott, der wegen uns ein Kind geworden ist, Sie alle mit Frieden, Zuversicht und Gesundheit im Neuen Jahr reichlich segnen!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und all die vielen Aktionen und Feierlichkeiten, die in unserer Pfarrgemeinde stattfanden, konnten nur mit der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer und der Gemeinschaft der Pfarrangehörigen leicht getragen werden. So möchten wir die Gelegenheit nutzen, um allen ein „Vergelt's Gott" zu sagen, die durch das Mitfeiern der Gottesdienste, ihre Spendenbereitschaft oder ihr ehrenamtliches Engagement eine aktive Pfarrgemeinde erst ermöglicht haben.

Wir danken allen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarrgemeinde und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2018.

Im Namen der Pfarrgemeinde Tegernheim
Pfr. Andrzej Kuniszewski und Pfarrvikar Franz Pfeffer

3. Adventssonntag

17. Dezember 2017

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 61,1-2a.10-11

2. Lesung: 1. Thess 5,16-24

Evangelium:
Johannes 1,6-8.19-28

Ines Rarisch

» Dies ist das Zeugnis des Johannes: Als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du?, bekannte er und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Messias. Sie fragten ihn: Was bist du dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

Samstag 16.12.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Ehemann Max Kaiser zum Sterbetag
für + Ehemann Rudolf Gernbauer
für + Anna Maria Maier
für + Eltern Max und Barbara Brandl
für + Emma Stadler
für + Johann Gradl
für + Günter Maier
für + Ehemann Werner Radlsbeck
für + Evi Dittmann
für + Vater Georg Zierer
für + Nichte Ursula Darbes
für + Helga Glöckl
für + Tochter Ursula Darbes
für + Tante Margarethe Bauer
für + Schwager Josef Hierlmeier

Sonntag 17.12. 3. ADVENT (Gaudete)

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Johanna Lienhard
für + Christl Groß
für + Eltern Johann und Hedwig Niedermeier
für + Josef Zahnweh
für + Ehepaar Rita und Konrad Weigert
für + Berta Pletz
10:30 Heilige Messe
für + Vater Herrmann Hartl
für + Ehemann und Vater Michael Hacker
für + Vater Rudolf Seebauer
für + Ehemann und Vater Josef Kainzbauer zum Geburtstag
für + Mutter Walburga Schiedrich
für + Johann Gradl
für + Anni Ott
für + Michael Hacker
Schulkameraden des Jahrgang 1947 für + Rudolf Seebauer

Montag 18.12.

18:30 Heilige Messe mit Übergabe des Friedenslichts aus Betlehem
für + Walter Schuster
für + Josef Hierlmeier
für + Johann Gradl
für + Tante Philomena Schuster

Dienstag 19.12.

18:30 Bußgottesdienst mit Sakramentaler Beichte

Mittwoch 20.12.

08:00 Heilige Messe
für + Anneliese Wagner
für + Schwiegermutter Maria Falter

Donnerstag 21.12.

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Eltern Peter und Franziska Burdak
für + Hedwig Hofstätter
für + Manfred Jäger
für + Johann Gradl
für + Berta Pletz
für + Karl Salhofer
für + Karl Pollinger

Freitag 22.12.

06:00 Roratemesse beim Kerzenschein
für + Ehefrau Gerda Beier
für + Schwester und + Eltern von Fr. Christine Käufel

Er ließ sich in Windeln wickeln,
auf dass du frei würdest von des Todes Band.
Er ließ sich in die Krippe legen,
auf dass du am Altar stehen durftest.

Ambrosius von Mailand

4. Adventssonntag

24. Dezember 2017

4. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel 7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27

Evangelium: Lukas 1,26-38

Ines Rarisch

» Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. «

Samstag **23.12. Hl. Johannes v. Krakau, Priester**

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Mutter Otilie Dierlmeier zum Todestag
für + Vater Anton Gruber zum Sterbetag
für + Anna Maria Maier
für + Mutter Centa Kurka
für + Walter Schuster
für + Oma und Tante Anni von Fr. Rosmarie Marx
für + Sohn Karl Naumann zum Sterbetag
für + Vater Johann Schmid
für + Ehemann Stefan Joscht zum Sterbetag
für + Ehemann Erhard Kindl
für + Josef Hierlmeier

Sonntag **24.12. 4. ADVENT**

Vormittags keine heiligen Messen!

Zuspruch AM SONNTAG

Weihnachten

Nirgendwo zeigt Gott seine Liebe so deutlich wie im Geheimnis seiner Menschwerdung und seines Leidens.

Bernhard von Clairvaux

Sonntag **24.12. HEILIGABEND**

Vormittags keine heiligen Messen!
15:00 Seniorenchristmette im Seniorenheim "Haus Urban"
für + Johann Gradl
15:30 Wortgottesdienst am Hl. Abend für die Kleinkinder
-Kollekte für Adveniat-
17:00 Kinderchristmette -musikalisch gestaltet durch den Kinderchor-
-Kollekte für Adveniat-
für + Angehörige von Familie Hafermalz
für + Alfred Pinzer
für + Vater Dr. Erwin Klar
für + Vater Aturo Salces Pac
für + Philomena Schuster
für + Josef Hierlmeier
für + Ehemann und Vater Josef Jobst zum Todestag und
+ Tochter und Schwester Gisela Bucher zum Gedenken
für + Cousin Erhard Kindl
für + Michael Hacker
22:00 Christmette -musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor-
-Kollekte für Adveniat-
für + Vater Michael Hacker
für + Franz Schmidt
für + Eltern und Schwiegereltern von Anton und Rosa Schmid
für + Vater Josef Hohl
für + Vater Rudolf Seebauer
für + Eltern Maria und Ruppert Schweiger
für + Anna Glashauser
für + Margarete Schauer

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2017

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18

Ines Rarisch

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

Montag 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag

09:30 Festgottesdienst -musikalisch gestaltet durch Silvia Meyer, Annette Schlösser und Daniela Schneider
-Kollekte für Adveniat-
für + Angehörige der Fam. Hausmann
Gebetsgemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Mitbeter
für die Armen Seelen
für + Großeltern von Fr. Elfriede Dull
nach Meinung
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Hans Gradl
für + Ehemann Josef Schiller
für + Vater Erhard Kindl
für + Vater Michael Kollmannsberger

Dienstag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe -musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor-
für + Tochter Johanna Lienhard
für + H. H. Pater Wilfried
für + Johann Gradl
für + Berta Pletz
für + Heribert Baumgartner
für + Ehepaar Rita und Konrad Weigert
10:30 Heilige Messe
für + Mutter Frieda Sippenauer zum Sterbetag
für + Mutter Adelheid Mureth
für + Josef Hierlmeier
für + Ehemann und Vater Josef Jobst
für + Schwiegervater Werner Dull
für + Großvater Otto Straßer zum Sterbetag
für + Vater Stefan Dirndorfer zum 100. Geburtstag
für + Josef Zahnweh
für + Rudolf Beutl
für + Manfred Jäger

Mittwoch 27.12. HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

18:30 Heilige Messe mit Segnung des Johannisweins
für + Johann Gradl
für + Adolf Frühauf
für + Karl Salhofer
für + Alfred Pinzer
für + Therese Junker
für + Georg Preschl

Donnerstag 28.12. Fest der Unschuldigen Kinder

16:00 Andacht mit Segnung der Kinder
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für + Ehemann Anton Brunner
für + Berta Pletz
für + Michael Hacker
für + Anna Ott
für + Günther Hechtbauer
für + Berta Pletz

Freitag 29.12. 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

18:30 Heilige Messe
für + Franz Beutl
für + Karl Pollinger
für + Albert Karl
für + Adolf Frühauf
für + Ehepaar Rita und Konrad Weigert
für + Therese Junker
für + Rudolf Seebauer

Samstag 30.12.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Eltern und Geschwister von Fr. Joscht
nach Meinung
für + Ehemann Stefan Joscht zum Sterbetag
für + Josef Hierlmeier
für + Karl Salhofer
für + Manfred Jäger
für + Rudolf Beutl
für + Günther Hechtbauer

Sonntag **31.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Angehörige von Fr. Elfriede Eichinger
für + Hans Bischke
für + Maximilian Brandl
für + Berta Pletz
für + Rudolf Seebauer
für + Alfred Pinzer

17:00 Jahresschlussgottesdienst -musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor und Jugendchor-
für + Philomena Schuster
für + Karl Sallhofer
für + Johann Gradl
für + Bruder Georg Kargl
für + Onkel Erhard Kindl
für + Josef Hierlmeier
für + Josef Hierlmeier
für + Johann Gradl
für + Josef Eder
für + Ehepaar Rita und Konrad Weigert
für + Günther Hechtbauer
für + Anna Ott
für + Vater Johann Muckenthaler zum Sterbetag

Gottes Segen für 2018

Ein neues Jahr ist angefangen,
lass es ein Jahr der Gnade sein!
Herr, jeder blicket voll Verlangen
in diese künftige Zeit hinein.
Lass jeden finden und erfahren,
Was seiner Seele dient und frommt!
O heil uns, wenn in allen Jahren
dein Reich uns immer näher kommt!

Die Tage fliehn und tauchen nieder,
die Jahre schwinden wie ein Rauch.
Du sprichst: Ihr Menschen,
kommet wieder?
Und nimmst sie weg mit einem Hauch.

Du führst heraus die Zahl der Sterne,
vor dir ist alles Fleisch wie Heu;
was du gebeutst, das kommt von ferne,
und deine Hand macht alles neu.

O lass auch uns ein Neues hören
in dieser neuen Gnadenzeit,
ein Neues aus des Himmels Chören,
ein Neues aus der Ewigkeit,
ein neues Wort von alter Treue,
die täglich neu die Hand uns beut,
ein Wort, das unser Herz erfreue,
so oft es seine Kraft erneut!

Hilf, Gott, mit deinem Gnadengeiste,
dass dieses angefangne Jahr
in deinem Reich ein Bessres leiste,
als der Gewinn des alten war!
Erwecke du den Trieb der Seelen,
der ein erneutes Herz begehrt,
und lass es nicht an Früchten fehlen,
wenn sich der alte Mensch bekehrt!

Lass deinen Namen neu erschallen,
soweit dein Reich die Erde deckt;
lass alle falschen Götter fallen,
soweit das Kreuz die Arme streckt!

Du hast den heilgen Christusnamen
zum Gnadenthrone hingestellt;
aus diesem Lebenskeim und Samen
erneuere die erstorbne Welt!

Lass Trost und Frieden neu verkünden
den Herzen, die zerschlagen sind,
zerbrich das Joch der alten Sünden
und rette das verirrte Kind!
Vergib uns, Herr, was wir bereuen,
und lege du den bessern Grund,
auf dem wir Tag für Tag erneuen
den festgeschlossnen Gnadenbund!

(Neujahrslied, Autor: Chr. Heinrich Buchta (1808 - 1858)

A.D. 2018

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2018

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 6,22-27
2. Lesung: Galater 4,4-7
Evangelium: Lukas 2,16-21

» In jener Zeit eilten die Hirten nach Betlehem und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. «

Ines Rarisch

Montag **01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
für + Ehemann Alfred Pinzer

für + Vater Josef Schiller
für + Onkel Erhard Kindl
für + Josef Hierlmeier
für + Berta Pletz
für + Rudolf Beutl
für + Rudolf Seebauer

Dienstag 02.01. Hl. Basilius d. Gr. u. Hl. Gregor v. Nazianz

18:00 Sterberosenkranz von Fr. Erna Biermeier
18:30 Heilige Messe
für + Mutter Adelheid Mureth
für + Berta Pletz
für + Johann Gradl
für + Karl Salhofer
für + Therese Junker
für + Heribert Baumgartner
für + Alfred Pinzer

Mittwoch 03.01. Heiligster Name Jesu

14:30 Requiemgottesdienst für + Frau Erna Biermeier
im Anschluss Beisetzung auf dem Neuen Friedhof

Donnerstag 04.01.

09:30 Andacht mit Aussendung der Sternsinger
17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:50 Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit
18:30 Heilige Messe
für + Johann Gradl
für + Anna Ott
für + Therese Junker
für + Wolfgang Schinabeck
für + Adolf Frühauf
für + Albert Karl

Freitag 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann

18:00 Herz-Jesu-Andacht
18:30 Vorabendmesse zum Hochfest "Erscheinung des Herrn"
-Kollekte für Afrika
für + Xaver Zirngibl zum Geburtstag
Stammtisch Fasslbrüder für + Mitglieder
für + Maria Pösch
für + Johann Gradl
für + Karl Salhofer
für + Manfred Jäger

TAUFE DES HERRN

7. Januar 2018

Taufe des Herrn

Lesejahr B

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Markus 1,7-11

Ines Rarisch

» In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. Und als er aus dem Wasser stieg, sah er, dass der Himmel sich öffnete und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.

Samstag 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN

09:30 Heilige Messe mit den Sternsingern
-Jahrtagsamt der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim-
-Kollekte für Afrika
Freiwillige Feuerwehr Tegernheim für + Mitglieder
für + Eltern und Geschwister von Otto Niedermeier
für + Bruder Ludwig Reichl
für + Vater Georg Zierer
für + Ehemann Konrad Rädlinger
für + Vater Günter Ruß
für + Eltern und Großeltern von Hr. Manfred Käufel
für + Ehemann und Vater Josef Jobst zum Todestag und + Tochter und Schwester Gisela Bucher zum Gedenken
für + Eltern beiderseits von Fam. R. Wagner und + Tochter Andrea
für + Eltern und Geschwister von Fr. Joscht
für + Onkel Erhard Kindl
für + Josef Hierlmeier
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:30 Heilige Messe -mit Dreikönigsweihe
für + Mutter/Großmutter Maria Lösch
für + Onkel Franz Hohenstatter

Sonntag 07.01. TAUFE DES HERRN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Ehefrau Anna Eigenstetter zum Sterbetag
für + Ingrid Brombierstäudl
für + Hermann Hartl
für + Karl Pollinger
für + Josef Eder
für + Ehemann Georg Scheck
für + Bruder Xaver Witzmann

10:30 Heilige Messe -mit Taufe von Emma Kainz und Fabian Kollmannsberger
für + Franz Beutl
für + Johann Gradl
für + Adolf Frühauf
für + Rudolf Seebauer
für + Albert Karl
für + Günther Hechtbauer
für + Berta Pletz

----------Termine----------

AKTUELLES:

Do. 14. Dez.	• 13:30 Uhr	Seniorentreff: Adventsfeier
Fr.-So., 15.-17. Dez.		Kolpingfamilie: Familienwochenende in Lambach
Sa. 16. Dez.	• 14:00 Uhr	Ministrantengruppenstunde *(mit Fr. Dull)*
So. 17. Dez.	• 16:00 Uhr	Ministranten: Adventsfeier
	• 18:00 Uhr	MMC und KAB: Adventsfeier im Gasthaus Federl/Scheck
Di. 19. Dez.	• 18:30 Uhr	Bußgottesdienst
Mi. 20. Dez.	• 19:00 Uhr	Sitzung der Kirchenverwaltung
Fr. 22. Dez.	• 19:00 Uhr	Lesung der „Heiligen Nacht" von Ludwig Thoma mit Richard Gabler, Regensburg
Mi. 27. Dez.	• 18:30 Uhr	Abendmesse mit Segnung des Johannesweins
Do. 28. Dez.	• 16:00 Uhr	Andacht mit Segnung der Kinder am Fest der Unschuldigen Kinder
Fr. 29. Dez.	• 09:00 Uhr	Frühstück der Sternsinger mit Vorbereitung der Sternsingeraktion (mit Fr. Dull)
So. 31. Dez.	• 17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst - anschließend Ausschank des Glühweins durch die Kolpingfamilie
Do.-Fr., 04.-05. Jan.		Sternsingeraktion 2018
Sa. 06. Jan.	• 18:00 Uhr	Gottesdienst mit Dreikönigsweihe

DEMNÄCHST

Mo. 08. Jan.	• 19:15 Uhr	Sitzung des SA Liturgie
Di. 09. Jan.		
	• 20:00 Uhr	Schutzengelkindergarten: Elternbeiratssitzung
Do. 11. Jan.	• 19:00 Uhr	Treffen des Vorbereitungsteams für den Erstkommuniongottesdienst *(mit Fr. Dull*
Sa. 13. Jan.	• 18:00 Uhr	Hl. Messe mit Ehejubilaren des Jahres 2017 – anschließend gemeinsame Feier im Pfarrsaal
So. 14. Jan.		Anmeldefrist zur Firmvorbereitung
	• 19:00 Uhr	Taizè-Gebet
Di. 16. Jan.	• 19:00 Uhr	Treffen des Vorbereitungsteams für die Gestaltung des Erstkommunionsymboles (mit Fr. Dull)
	• 20:00 Uhr	Kolpingfamilie: Dia-Vortrag von Eichhorn und Krofta
Do. 18. Jan.	• 19:30 Uhr	Treffen des Vorbereitungsteams für die Vorbereitung des Blumenschmucks für die Erstkommunionfeier *(mit Fr. Dull)*
Sa. 20. Jan.	• 14:30 Uhr	FMV: Geburtstagsfeier der Mitglieder
	• 18:00 Uhr	Beginn des Sebastiani-Tragens

Bitte schon vormerken:

Sa. 03. Febr.	• 10:00 Uhr	Beginn der Firmvorbereitung
Sonntag, 8. April 2018		Hl. ERSTKOMMUNION
Montag, 9. April 2018		Patroziniumsfest „Mariä Verkündigung
Dienstag, 10. April 2018		Beginn der Sanierung der Pfarrkirche
Sonntag, 13. Mai 2018		Fußwallfahrt nach Niederachdorf
01.-08. Juni 2018 (Fr.-Fr.)		Bildungs- und Wallfahrt nach Toulouse, Lourdes, Montserrat und Barcelona
Sonntag, 22. Juli 2018		St. Anna Fest
28. Juli – 04. Aug. (Sa.-Sa.)		Ministrantenfahrt auf die Insel Rügen
Sonntag, 30. Sept. 2018		Fest der Schutzengelbruderschaft
Samstag, 06. Okt. 2018		Bus-Wallfahrt nach Altötting

Nächste TAUFTERMINE:

So. 7. Januar 2018	*10:30 Uhr*
Sa. 3. Februar 2018	*14:00 Uhr*
So. 4. März 2018	*14:00 Uhr*

Unsere CHÖRE proben:

Mittwoch, 17:00 - 17:45 Uhr	Kinderchor (ab 1. Klasse)
Mittwoch, 18:15 - 19:00 Uhr	Jugendchor (ab 6. Klasse)
Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr	Kirchenchor

Wer in einem unserer Chöre mitsingen möchte,
wende sich bitte direkt an Frau Daniela Schneider
Tel.: 0941 59853882 oder per
E-Mail: daniela.schneider@aegidien.de

Offener Singkreis:

Jeden 3. Montag im Monat
um 20:00 Uhr im Pfarrsaal.
Wenden Sie sich bitte
direkt an Frau Edeltraud Appl,
Tel.: 09403-8770
um Näheres zu erfahren.

Kirchenmusik
Mariä Verkündigung Tegernheim

Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbene:

+ Frau Anni Krichbaum, verstorben am 06. Dezember 2017

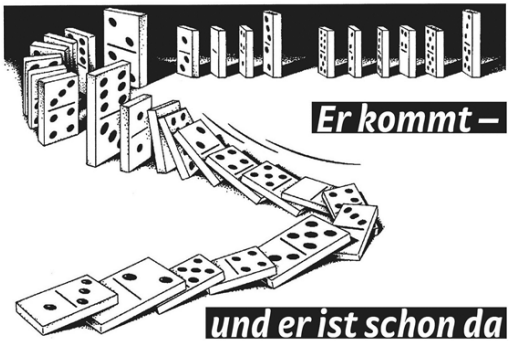
O Herr, gib ihr die ewige Ruhe…

Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen

:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

Waldemar Krüger



Der Glaube an eine Wiederkunft Christi spielt selbst bei vielen Christen heutzutage, wenn überhaupt, nur eine untergeordnete Rolle. Präsenter sind irdische Ängste vor der Zerstörung der Umwelt oder einem Atomkrieg. Doch Jesu Worte sind eindeutig und vergehen nicht: Es gibt ein Ende der Zeiten und er kommt wieder. Wie eine Kettenreaktion, die mit seiner Geburt in Gang gesetzt wurde. Denn sein Kommen hat schon begonnen – und er ist schon da.

Kirchenmusik in unserer Pfarrkirche an den Weihnachtstagen und zum Jahresschluss

24.12.17, 22:00 Uhr: Christmette
Gesang: Kirchenchor - Violine: Michaela Reichl und Angela Ott
Ignaz Reimann: Hirtenmesse
Joseph Schnabel: Transeamus
John Rutter: Weihnachtswiegenlied
Musikstücke für 2 Violinen und Orgel

25.12.17, 9:30 Uhr: 1. Weihnachtsfeiertag
Gesang: Sylvia Meyer, Annette Schlösser und Daniela Schneider
Christkindlmesse (Satz: Adolf J. Eichenseer)
Appenzeller Ari
Es ist ein Ros entsprungen (Volkstümlicher Satz)
Lasst uns das Kindelein wiegen (Satz: Otto Wolf)

26.12.17, 9:00 Uhr: 2. Weihnachtsfeiertag / Hl. Stephanus
Gesang: Kirchenchor
Heinrich Klaus: Weihnachtsliedermesse
Michael Praetorius: Es ist ein Ros entsprungen
Anonym: Jul, Jul, stralande jul

31.12.17, 17:00 Uhr: Jahresschluss
Gesang: Kirchenchor und Jugendchor
Hubert Zaindl: Missa festiva
John Rutter: Look at the world

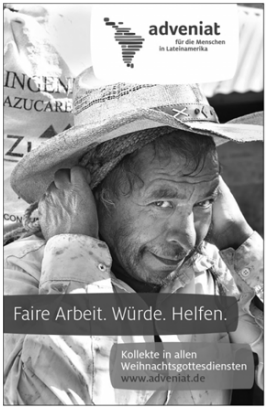
Friedenslicht aus Betlehem

Das Friedenslicht wird jedes Jahr neu in der Geburtsgrotte in Betlehem entzündet und dann über den ganzen Erdball weitergegeben. So verbindet es uns weltweit mit ungezählten „Menschen guten Willens".
Das Friedenslicht aus Betlehem für unser Bistum wird vom Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer am **17. Dezember 2017 um 16:00 Uhr im Dom St. Peter** feierlich entgegengenommen.
Einen Tag später, also am Montag, den 18. Dezember, wird das Friedenslicht in unsere Pfarrkirche zu Beginn des Gottesdienstes um 18:30 Uhr gebracht. Dort kann es bis Weihnachten von Ihnen abgeholt und mit nach Hause genommen werden. Zu diesem Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen Unkostenbeitrag von € 2,00 kaufen können.
Lassen Sie sich einladen, sich „Ihr" Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Ein schöner Brauch ist es mittlerweile auch, das Friedenslicht auf den Gräbern zu entzünden.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.friedenslicht.de.

Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma

Für eine Stunde innehalten, Ruhe und Stille einkehren lassen und nachdenken über den eigentlichen Sinn der vorweihnachtlichen Zeit. An einem Ort der Stille, in der Kirche, kann man das am besten. Die Kolpingfamilie Tegernheim lädt **am Freitag, den 22. Dezember 2017 um 19.00 Uhr** zu Ludwig Thomas Weihnachtslegende „Heilige Nacht“ herzlich ein. Die eindrucksvolle Geschichte gehört zum Schönsten und Wertvollsten, was Thoma seiner bayerischen Heimat hinterlassen hat. Die **„Heilige Nacht“** wird von **Richard Gabler** aus Regensburg gelesen und von **den Tegernheimer Sängerinnen, der Saitenmusik Tegernheim und dem Kolping-X-tett** musikalisch umrahmt.
Der Eintritt ist frei. Es werden Spenden erbeten für die Hilfsaktion "Noma e. V.", die gegen Infektionskrankheiten in Gebieten extremer Armut z.B. Afrika, Lateinamerika und Asien kämpft.

Adveniat-Weihnachtsaktion 2017



„Der Lohn der Arbeiter, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel“ (Jak 5,4a). Dieses Bibelzitat steht über der diesjährigen Adveniat-Weihnachtsaktion und verweist mit deutlichen Worten auf die damals wie heute herrschenden ungerechten Arbeitsbedingungen. Unter dem Motto „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ setzt sich die Aktion der deutschen Katholiken „Adveniat“ mit den Partnern in Lateinamerika und der Karibik für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung ein. Die Adveniat-Weihnachtsaktion bringt in der Advents- und Weihnachtszeit Menschen in Lateinamerika und Deutschland solidarisch zusammen: durch Information, Begegnung in den deutschen Bistümern, finanzielle Unterstützung.
Sie können bei allen Gottesdiensten am 24. und am 25. Dezember 2017 dieses Anliegen unterstützen. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, dann verwenden Sie bitte die im Mittelgang aufgelegten Opfertüten oder beschriften Sie einfach ein Kuvert mit Ihrer Adresse und den Hinweis „ADVENIAT-Spende“ und werfen dieses in das Kollektenkörbchen oder in den Briefkasten des Pfarrbüros ein.
Sie können Jhre Spende auch jederzeit auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G.
BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
IBAN-Nr.: **DE65 7506 2026 0000 1175 60** oder bei der
Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603
IBAN-Nr.: **DE15 7505 0000 0141 6756 03** überweisen.
Wir werden gerne Jhre Spende weiterleiten. Ergänzen Sie auch hier bitte Ihre Adresse, da wir ansonsten keine Spendenquittung ausstellen können. Bereits an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihre Unterstützung.

Pfarrbüro geschlossen

Bitte vergessen Sie nicht, dass an den Feiertagen das Pfarrbüro geschlossen ist. Vom 2. Januar 2018 bis 4. Januar nimmt Frau Dull Urlaub. An diesen Tagen bleibt somit das Pfarrbüro ebenfalls geschlossen. Falls Sie noch etwas im Pfarrbüro zu erledigen haben, bitten wir Sie, dies in den nächsten Tagen zu tun.

Marianische Männerkongregation (MMC)

Am Montag, den **1. Januar 2018** findet am Fest der Gottesmutter Maria **um 14:00 Uhr** die Jahreseröffnung **im Dom zu Regensburg** mit Anbetungsstunde für Kirche und Welt mit Zentralpräses Monsignore Thomas Schmid statt. Danach gemütliches Beisammensein im Bischofshof. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Sternsinger Aktion 2018

„Gemeinsam gegen Kinderarbeit – In Indien und Weltweit“

Unter diesem Motto werden sich die Sternsinger zum Beginn des Jahres 2018 auf den Weg machen, um die Menschen zu besuchen und ihnen Gottes Segen zu bringen.
Weltweit müssen Kinder Arbeiten verrichten, die manchmal sogar für Erwachsene sehr anstrengend und sogar gefährlich sind. Ihre Familien sind so arm, dass sie nur überleben, wenn alle Kinder von klein auf mitarbeiten. Zeit für Schule bleibt da nicht. Und ohne Schulabschluss findet man nur schwer eine gute Arbeit und bleibt dann ein ganzes Leben lang selbst arm. Mit der Sternsingeraktion wollen die Sternsinger einen Beitrag dazu leisten, dass dieser Kreislauf durchbrochen wird und Kinder in Indien und weltweit die Schule besuchen können.

Termine für die **Sternsingeraktion in unserer Pfarrei:**
Donnerstag, 04. Januar 2018, von 10:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 05. Januar 2018, von 09:00 bis 17:00 Uhr.
Unsere Ministranten und Kinder wollen Ihnen den Segen Gottes in ihre Wohnungen und Häuser bringen. Sie wünschen:
CMB – **C**hristus **M**ansionem **B**enedicat = Christus segne dieses Haus! Dabei werden sie Sie um eine mildtätige Gabe für die Kinder bitten. Falls die Sternsinger Sie zu Hause nicht antreffen, finden Sie eine Nachricht im Briefkasten. Falls Sie einen nochmaligen Besuch der Sternsinger wünschen, werden die Ministranten Sie dann gerne am Sonntagabend nochmals besuchen. In diesem Fall bitten wir Sie unbedingt um einen rechtzeitigen Anruf im Pfarrbüro.
Bitte nehmen Sie die Jugendlichen wohlwollend auf.
„Vergelt’s Gott!“ hierfür und für Ihr Scherflein zugunsten der Kinder in Not!

Wer bei der diesjährigen Sternsingeraktion mitmachen will
(Kinder oder Jugendliche),
soll sich bitte im Pfarrbüro melden!

Anmeldung zur Firmung 2018

Nachdem nur sehr wenige Eltern am 1. Elternabend vor der Firmung teilgenommen haben, müssen wir den Anmeldemodus ändern.

Die **Anmeldformulare** wurden den Familien zugestellt in denen es Kinder im Firmalter gibt.

Die Anmeldefrist zur Vorbereitung auf den Empfang der Firmung dauert bis zum Sonntag, **14. Januar 2018**.

Die Firmvorbereitung selbst beginnt mit einem gemeinsamen Vormittag für alle Firmlinge am Samstag, den 3. Februar 2018 um 10:00 Uhr im Pfarrheim. Am Sonntag, den 4. Februar, werden sie der Pfarrgemeinde während der hl. Messe um 10:30 Uhr vorgestellt.
Der 2. Elternabend vor der Firmung, bei dem sämtliche organisatorische Dinge besprochen werden, ist am Donnerstag, den 15. Februar um 19:30 Uhr. Schon heute ergeht hierzu unsere herzliche Einladung.

Sonderkollekten für die Sanierung unserer Pfarrkirche

Regelmäßig bitten wir um Spenden für notwendige Renovierung unseres Gotteshauses, die für unsere Pfarrgemeinde eine enorme finanzielle Herausforderung darstellt. Unsere Pfarrei hat trotz zahlreicher Baumaßnahmen in den vergangenen Jahren erfreulicherweise noch gewisse Rücklagen sparen können. Sie reichen allerdings nicht aus, um die Innen- und Außensanierung unserer Pfarrkirche gleichzeitig durchzuführen. Auch für die Innensanierung, die wir im kommenden Jahr 2018 durchführen werden, benötigen wir finanzielle Unterstützung in Form von Spenden.
Es soll unsere gemeinsame Sorge um das Tegernheimer Gotteshaus sein. Andererseits kann nicht jeder diese Baumaßnahme gleich mit großen Spenden unterstützen. Deshalb möchten wir Sie bitten um größere als sonst finanzielle Gaben bei Sonderkollekten für die Sanierung unserer Pfarrkirche, und zwar einmal im Monat bis zum Abschluss der Renovierung Ende 2018.
Die erste dieser Sonderkollekten am 2. und 3. Dezember 2017 hat stolze **1.482,81 Euro** erbracht. Allen Spendern sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott!" dafür. Wir sind auf einem guten Weg, die Innensanierung der Kirche ohne Kreditaufnahme finanzieren zu können. Das Ziel ist aber noch nicht erreicht. Deswegen weisen wir Sie schon heute auf unsere **nächste Sonderkollekte am 13. und 14. Januar 2018** hin**.**

Größere Spenden, für die wir Ihnen nach Wunsch auch eine Spendenquittung gerne ausstellen werden, können Sie weiterhin im Pfarrbüro übergeben bzw. direkt aufs Konto Nr. **DE82 7509 0300 6401 1482 49** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld.
Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich per Email von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Beitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2018 beträgt € 10,--. Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560
IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60 oder bei der
Sparkasse Tegernheim BLZ 750 500 00 Konto Nr. 141 675 603
IBAN-Nr.: DE15 7505 0000 0141 6756 03 überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang zu verbuchen.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2018

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das Kirchgeld beträgt € 1,50. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.
In diesem Jahr haben wir zusammen mit der Gemeinde das Dach unseres Schutzengelkindergartens sanieren müssen. Im Jahre 2018 wollen wir unsere Pfarrkirche renovieren. Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankanschrift:
Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,

Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49 oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben.
Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!"

Wir stellen unsere Ehrenamtlichen vor

Unsere Pfarrei kann sich glücklich schätzen, so viele Mitchristen zu haben, die das Leben unserer Gemeinde mittragen, gestalten, bereichern und damit letztendlich auch prägen. Es ist keine Selbstverständlichkeit. Um dieses vielfältige Engagement weiter zu stärken und zu fördern, möchten wir unsere eifrigen Ehrenamtlichen nach und nach vorstellen. Wir hoffen dabei, bei einigen den Geschmack auf ein Ehrenamt in unserer Pfarrei zu wecken. Wenn Sie daran interessiert sind, bei uns mitzumachen, dann melden Sie sich bitte einfach im Pfarramt oder sprechen Sie Herrn Pfarrer bzw. den Herrn Pfarrvikar an.

Heute stellt sich Ihnen **Frau Rosa Schmid** vor.

Seit meiner Heirat mit Anton Schmid im Jahr 1970 lebe ich in Tegernheim. Neben meiner beruflichen Tätigkeit habe ich auch immer im elterlichen Hof meines Mannes mitgearbeitet. Nun werden es bald drei Jahre, dass ich im „Unruhestand" bin.

Mein „Ehrenamt" begann als Schriftführerin 1996 bei der Freiwilligen Feuerwehr Tegernheim, welches ich bis 2008 ausübte. Von 1999 bis 2015 war ich auch 1. Vorsitzende im Ortsverband der KAB Tegernheim. Im Jahr 2002 wurde ich in den Pfarrgemeinderat gewählt. Seitdem arbeite ich im Sachausschuss Caritas und Soziales mit, dessen Sprecherin ich seit 2006 bin. Außerdem wurde ich im Jahr 2006 als ehrenamtliche Richterin in das Sozialgericht Regensburg berufen, das ich bis heute ausübe und noch ein paar Jahre ausüben werde.

Im Jahr 2004 wurde ich zum Lektoren- und Kommunionhelferdienst berufen. Seitdem darf ich bei den Gottesdiensten die Frohe Botschaft mit verkünden und kranken und alten Menschen die Hl. Kommunion bringen. Dieser Dienst am Menschen und zur Ehre Gottes erfüllt mich mit größter Freude und Dankbarkeit und ich hoffe, dass ich das noch lange machen darf, so Gott will. Ich durfte viel dazulernen und wurde im Glauben sehr gestärkt. Auch meinen Mann unterstütze ich so gut ich kann und mit viel Freude in seinem Mesnerdienst in der Sakristei und den vielen kleinen Nebentätigkeiten.

Mit Begeisterung für den Mitmenschen da zu sein. Ein aufmunterndes Wort weiterzugeben, zu unterstützen, wo Hilfe gebraucht wird, ist für mich der Sinn des Ehrenamtes. Dazu kann ich jeden nur ermuntern, denn man wird im Herzen reich beschenkt.

Brautleutetage und -Seminare

Für alle, die sich im kommenden Jahr kirchlich trauen wollen, finden in unserem Dekanat die Brautleutetage jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr im Pfarrheim Altenthann (Am Kirchbuckl 4) am Samstag, den **17. Februar 2018**, und am Samstag, den **03. März 2018**, statt.
Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Hr. Diakon Johann Emmerl, Tel.: 09463-921 92 74, E-Mail: johannemmerl@aol.com.

Ferner empfehlen wir den Paaren, die heiraten wollen, zwei **Ehevorbereitungsseminare** und zwar:

- „Den gemeinsamen Weg in den Blick nehmen" mit Rel.-Päd. Johanna Binder und Pfarrer Christian Kronthaler vom Freitag, 02. März, 18:00 Uhr, bis zum Sonntag, 04. März 2018, 13:00 Uhr im Haus Werdenfels (Waldweg 15, 93152 Nittendorf; Tel. 09404-9502-0, Fax 09404-9502-950; E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de)
- Seminar im Hochseilgarten „Wir trauen uns" mit Bildungsreferent KEBW Regensburg Sebastian Wurmdobler vom Freitag, 06. April, 18:00 Uhr bis Sonntag, 08. April 2018, 13:00 Uhr imKolping-Ferienhaus Lambach (Lambach 1, 93462 Lambach) – Anmeldung bei: Kolping-Erwachsenenbildungswerk Regensburg e.V., Obermünsterplatz 7, 93047 Regensburg, Tel.: 0941-597-2234; Fax: 0941-94584920; E-Mail: info@kebw-regensburg.de.

Zusätzliche Informationen zu den Eheseminaren liegen auf dem Schriftenstand in unserer Pfarrkirche auf.

Die Hochzeits-App: Ehe.Wir.Heiraten.

Wer heiraten will, muss an die unterschiedlichen Dinge denken: den Pfarrer, die Kirche, den Ort der Feier, das Hochzeits-Menü, die Gästeliste…
Zwischendrin sollte es aber immer wieder Zeit zu zweit geben. Gerade während der hektischen Vorbereitung darf die eigene Beziehung mit all ihren Themen nicht zu kurz kommen.
Deshalb ist die App **Ehe.Wir.Heiraten.** der katholischen Kirche genauso vielseitig wie die Situationen der Hochzeitsvorbereitung. Die App mit ihren vielen interessanten Infos will die Paare unterstützen und begleiten. Sie ist kostenlos für Apple- und Android-Smartphones erhältlich und richtet sich an alle, die heiraten wollen

Heiligabend alleine?

In unserer Gesellschaft kommt das Thema Einsamkeit im Alter immer mehr in den Vordergrund. Viele Menschen haben nur eingeschränkte Sozialkontakte. Dabei bringt die Einsamkeit nicht nur die Traurigkeit mit sich, sondern bedeutet auch ein hohes Gesundheitsrisiko.
Besonders zur Weihnachtszeit lässt sich die Einsamkeit schnell spüren und bemerken. Wenn die eigenen Kinder oder die Familie weit weg wohnen, kann es sehr schnell passieren, dass man alleine unter dem Christbaum ist, was von vielen alten Menschen als unerträglich bezeichnet wird.
Der Caritasverband für die Diözese Regensburg will den älteren Menschen die Möglichkeit geben, die schönste Zeit im Jahr in Gesellschaft zu verbringen und Weihnachten nach christlicher Tradition mit anderen Gleichaltrigen **im Haus Tannenhof in St. Englmar** zu feiern.
Wir laden die Seniorinnen und Senioren herzlich zur Erholungsmaßnahme ein. Sie findet **vom 17.12. bis 27.12.17 (10 Tage)** oder **vom 20.12. bis 27.12.17 (7 Tage)** statt.
Die Erholungsmaßnahme wird von einer Reiseleiterin begleitet. Für diejenigen, die eine regelmäßige Pflege brauchen, kann eine Sozialstation vor Ort die entsprechenden Leistungen erbringen.
Unser Haus Tannenhof liegt in ruhiger und idyllischer Waldlage. Das ganze Haus ist barrierefrei, und die Zimmer seniorenfreundlich eingerichtet. Bekannt ist der Tannenhof auch für seine kulinarischen Schmankerl.
Da uns auch die Problematik der Armut im Alter vertraut ist, kann die Erholungsmaßnahme bei Bedarf finanziell unterstützt werden.
Beim Interesse richten Sie Ihre Fragen bzw. Anmeldungen an:

Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.
Von-der Tann-Str. 7, 93047 Regensburg
Tel. 0941-5021-0; E-Mail: erholung@caritas-regensburg.de

Bildungs- und Wallfahrt nach Lourdes und Barcelona 2018

Nachdem unsere große Wallfahrt in diesem Jahre nicht zustande gekommen ist, möchten wir Sie zur Bildungs- und Wallfahrt nach Toulouse, Lourdes, Montserrat und Barcelona ganz herzlich einladen. Es ist im Grunde eine ähnliche wie die für das Jahr 2017 geplante Reise, die jedoch um **einen** Tag gekürzt worden ist. Der Preis für die ganze Reise muss noch ermittelt werden. Bereits heute haben wir aber festgestellt, dass wir über einhundert Euro pro Person sparen können, wenn wir einen Rückflug nicht am 7. Juni sondern am 8. Juni buchen werden. Dafür können wir uns einen zusätzlichen Reisetag gönnen. Somit wird unsere Reise nicht 7 Tage – wie das im letzten Pfarrbrief angekündigt wird – sondern 8 Tage dauern.

Das aktuelle Rahmenprogramm unserer **Bildungs- und Wallfahrt** im Termin **vom 1. bis 8. Juni 2018** (8 Tage):

Freitag, 01.06.2018 (Freitag nach Fronleichnam!)
14:00 Uhr: Bus-Transfer von Amber aus über Tegernheim zum Flughafen München – 19:15 Uhr: Flug nach Toulouse – Bustransfer vom Flughafen zu einem der Hotels in Toulouse – Übernachtung in Toulouse

Samstag, 02.06.2018
Frühstück im Hotel – Besichtigung der Stadt Toulouse mit einer deutschsprachigen Führung – Zeit zur freien Verfügung - Busfahrt nach Lourdes - Teilnahme an der Lichterprozession im Heiligen Bezirk - Abendessen und Übernachtung in einem der Hotels in Lourdes

Sonntag, 03.06.2018
Frühstück im Hotel – Hl. Messe im Heiligen Bezirk – nachmittags – Zeit zur freien Verfügung und zum Gebet – Abendessen im Hotel

Montag, 04.06.2018
Frühstück im Hotel – Busfahrt nach Barcelona – Zeit zur freien Verfügung - Abendessen und Übernachtung in einem der Hotels an der Costa Brava

Dienstag, 05.06.2018
Frühstück im Hotel – Stadtrundfahrt in Barcelona – Besichtigung der Stadt mit einer deutschsprachigen Führung (u. a. der Kirche Sagrada Familia und des berühmten Parks Güell) - Abendessen und Übernachtung im Hotel

Mittwoch, 06.06.2018
Frühstück im Hotel – Busfahrt nach Montserrat – Besichtigung des dortigen Benediktinerklosters mit der Figur der Schwarzen Madonna, Unserer Lieben Frau von Montserrat, der Schutzheiligen von Katalonien – Hl. Messe – Besichtigung einer Sektkellerei mit evtl. Kellerführung und Sektprobe - Rückfahrt ins Hotel – Abendessen und Übernachtung im Hotel

Donnerstag, 07.06.2018
Frühstück im Hotel – weitere Besichtigung der Stadt Barcelona mit einer deutschsprachigen Führung mit dem Schwerpunkt: die Altstadt – hl. Messe in der Kathedrale des Hl. Kreuzes – Zeit zur freien Verfügung - Abendessen und Übernachtung im Hotel

Freitag, 08.06.2018
Frühstück im Hotel - Bus-Transfer zum Flughafen von Barcelona – 9:15 Uhr: Rückflug nach München – Bus-Transfer nach Hause

Wenn wir mit unserer Planung Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich schon heute für diese Fahrt anmelden. Wir würden uns sehr freuen, mit Ihnen diese bestimmt sehr interessanten, ja wunderbaren Orte, besichtigen zu können.

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:

17.12.	1994	Albert Dallmeier, 54 Jahre
	2013	Hermann Otto Hartl, 87 Jahre
18.12.	1995	Richard Sippenauer, 67 Jahre
	2015	Eleonore Franziska Niebler, 86 Jahre
19.12.	1990	Sofie Leichtl, 83 Jahre
	1995	Hedwig Niedermeier, 82 Jahre
	2016	Franz Xaver Brantl, 96 Jahre
20.12.	1988	Rudolf Sedlacek, 60 Jahre
	1988	Alois Baumgartner, 79 Jahre
	1991	Franziska Schnaitter, 84 Jahre
	1998	Erna Nath, 78 Jahre
	1999	Robert Lehner, 69 Jahre
	2002	Margareta Dorfner, 94 Jahre
	2008	Betty Pöppl, 96 Jahre
	2015	Maria Falter, 96 Jahre
21.12.	1988	Juliane Brunner, 83 Jahre
	1995	Peter Brucker, 69 Jahre
	2008	Raimund Beutl, 58 Jahre
	2013	Ida Kreszenz Drexler, 84 Jahre
22.12.	1987	Walburga Rebele, 91 Jahre
	1987	Max Treml, 60 Jahre
	1991	Gertrud Hirschkorn, 85 Jahre
	2000	Theresia Reichinger, 69 Jahre
	2012	Anna Gantner, 83 Jahre
23.12.	1995	Josef Scheck, 76Jahre
24.12.	1992	Franziska Dech, 71 Jahre
	2009	Anna Huber, 84 Jahre
25.12.	2005	Helene Poschmann, 78 Jahre
26.12.	2007	Frieda Sippenauer, 83 Jahre
	2010	Georg Kargl, 72 Jahre
27.12.	2002	Hermann Thieme, 76 Jahre
	2006	Helmut Platzer, 81 Jahre
	2013	Karl Heinz Hackl, 66 Jahre

R.I.P.

Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über
Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:

28.12.	2002	Adolf Fuchs, 69 Jahre
	2007	Waltraud Wanninger, 49 Jahre
	2013	Anton Brunner, 72 Jahre
	2013	Johann Wittmann, 87 Jahre
29.12.	2002	Maria Wagner, 62 Jahre
30.12.	2007	Stefan Joscht, 80 Jahre
	2013	Maria Deml, 92 Jahre
	2016	Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre
31.12.	1994	Barbara Wagner, 78 Jahre
	2004	Franziska Killmann, 74 Jahre
1.1.	2016	Siegfried Schmidt, 91 Jahre
	2017	Alfred Pinzer, 74 Jahre
2.1.	2009	Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre
	2009	Johann Kuhn, 84 Jahre
	1993	Maria Beck, 63 Jahre
	1996	Aloisia Dums, 77 Jahre
	2006	Karl Fischer, 90 Jahre
	2012	Karl Schreyer, 87 Jahre
	2015	Edeltraud Koller, 95 Jahre
3.1.	2017	Martha Fohrmann, 85 Jahre
4.1.	2016	Waltraut Beckert, 97 Jahre
	2017	Maria Magdalena Hacker, 81 Jahre
5.1.	2002	Maria Lösch, 93 Jahre
	2002	Renate Friepes, 41 Jahre
	2002	Manuela Friepes, 16 Jahre
	2002	Manfred Friepes, 13 Jahre
	2002	Barbara Friepes, 8 Jahre
	2002	Monika Friepes, 8 Jahre
6.1.	1998	Josef Riedl, 85 Jahre
	2004	Konrad Rädlinger, 69 Jahre
	2008	Rosa Straßer, 81 Jahre
7.1.	2015	Anna Eigenstetter, 87 Jahre
	2017	Werner Brückl, 68 Jahre

R.I.P.